

## FLÜSSE UND BÄCHE.

111

im März 1896 in der Stadt eine Wasserhöhe von 2,4 m. Die Hochwassermenge betrug damals bei Freiburg 260 cbm in der Secunde, entsprechend einer secundlichen Abflussmenge für 1 qkm des Niederschlagsgebietes von nahezu 1 cbm.

In flussbaulicher Hinsicht ist zu bemerken:

Während in früherer Zeit oberhalb Freiburg der meist tief in den Thalboden eingeschnittene Fluss trotz des starken Gefälles Beschädigungen von grossem Belang nur bei ausserordentlichen Hochwasser-



Die Dreisam bei der Karthausbrücke im Hochwasser.

ereignissen verursacht hat, waren die Zustände unterhalb des Austrittes der Dreisam aus dem Thal sehr schlimme und Vorkehrungen zum Schutze gegen Uferangriff und Ueberschwemmung haben sich hier als dringendes Bedürfniss fühlbar gemacht. Es wurde desshalb bereits zu Anfang dieses Jahrhunderts ein Correctionsentwurf aufgestellt und mit dessen Durchführung im Jahre 1817 der Anfang gemacht. Dem Flusse wurde hier nach von Freiburg abwärts ein ganz neuer Lauf angewiesen und dieser nach symmetrischem Doppelprofil mit beiderseitigen Hochwasserdämmen ausgebaut.